

## **Rassegeflügelprojekt an der Hochschule Dresden**

Im April 2020 startete an der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Dresden ein zweijähriges Projekt zu tiergenetischen Ressourcen bei Rassegeflügel mit einem Gesamtvolumen von ca. 145.000 EUR unter Leitung von Prof. Dr. Markus Freick. Dabei findet eine Leistungsprüfung von zwei alten, einheimischen Rassen statt und es wird an der Optimierung einer Software zur Zuchtbuchführung gearbeitet. Das Projekt erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Rassegeflügelzüchterverband (SRV), der ebenso wie der Projektbetrieb Rump (Dresden-Ockerwitz) ein Kooperationspartner des Vorhabens ist.

Die zwei Prüfgruppen mit Rassehühnern in der Leistungsprüfung bilden zwei gefährdete Rassen, der Liste alter, einheimischer Geflügelrassen: Sachsenhühner als extrem gefährdete Heimatrasse des Freistaates und Deutsche Zwerg-Langshan (stark gefährdet) als eine der drei erst seit 2017 auf der Liste befindliche Zwerghuhnrasen.

Die Bruteier für die Untersuchung werden von 15 deutschlandweit verteilten Rassegeflügelzüchtern bereitgestellt. Unterstützt wurde das Projekt dabei von den rassebetreuenden Sondervereinen im BDRG. Bei den Sondervereinen und beteiligten Züchtern bedanken wir uns auch an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich. Nach zentraler Brut erfolgt die Aufzucht und Haltung der Legetiere (ca. 50 Hennen je Prüfgruppe) auf einem landwirtschaftlichen Nebenerwerbsbetrieb im Raum Dresden. Gehalten werden die Tiere in einer extensiven Freilandhaltung. Erfasst werden in der Leistungsprüfung nicht nur klassische Leistungsmerkmale, wie Körperwachstum, Schlachtleistung und Legeleistung, sondern es wird auch die Produktqualität (Fleischqualität, Eiqualität) charakterisiert sowie indirekte Verhaltensmerkmale und Tierindikatoren erhoben.

Bei der Optimierung einer vorhandenen Software aus dem Bereich der Tierzucht erfolgt eine Anpassung an Bedingungen und Anforderungen der Rassegeflügelzucht. Es gilt, geeignete Oberflächen zur Dateneingabe mit Schnittstellen zur Datensammlung und Möglichkeiten zur Auswertung tierzuchtrelevanter Parameter zu schaffen und eine Anwendungserprobung als Monitoringsystem durchzuführen. Dabei übernimmt der SRV u.a. wichtige Arbeiten zur Anwendungserprobung der Software mit vorhandenen Daten des Zuchtbuchs.

Die Auswertung der Daten zur Brut, Aufzucht, Legeleistung und Produktqualität erfolgt auch im Rahmen von Bachelor- und Masterarbeiten. Ergebnisse werden zu gegebener Zeit auch in der Geflügelzeitung veröffentlicht. Weitergehende Informationen zum Projekt finden Sie unter: <https://www.htw-dresden.de/luc/forschung/forschungsgruppe-tierhaltung-tierzucht/tiergenetische-ressourcen-von-rassegefluegel>

*Prof. Dr. Markus Freick, Dr. Ruben Schreiter*